

Dr.Ludwig Lindner
Vorsitzender des Vereins
Bürger für Technik e.V.
Tel: 02365-35725
Fax: 02365-698 6782
ludwig_lindner@t-online.de

Emslandstr.5
45770 Marl, den 26.11.2013

www.buerger-fuer-technik.de

An den Deutschen Bundestag mit der Bitte um Weiterleitung an Frau Dr.Merkel
Fax: 030-227-36979

Herrn Sigmar Gabriel: Fax 030-227-76310

Herrn Dr.Peter Altmaier Fax: 030-227-76540

Betr: Bitte im Koalitionsvertrag als Optionen berücksichtigen:

„Erforderliche Maßnahmen der Bundesregierung, falls die Energiewende scheitert“

Abschalttermine der Kernkraftwerke verschieben, weil sonst ein Stromengpass in Süddeutschland droht

Erneuerbares Energiegesetz EEG: Aufhebung der vorrangigen Einspeisung von Wind- und Solarstrom und Begrenzung des Zubaus von neuen Anlagen.

Begründungen:

1. Bei günstiger Wetterlage wird so viel Wind- und Solarstrom erzeugt, der gar nicht abgesetzt werden kann. Folge: Verschwendung von Strom ins Ausland
2. Eine Speicherung so großer Strommengen ist auf Dauer nicht lösbar.
- 3, Es fehlen Stromleitungen für den Transport von Windstrom von der Küste ins Binnenland

Die Bundeskanzlerin und die Minister der neuen Regierung müssen gemäß Grundgesetz § 56 und § 64 zum Wohl des deutschen Volkes handeln!! Dazu gehört auch, dass offensichtliche Fehler bei der Energiewende korrigiert werden müssen.

Dr. Ludwig Lindner

Im Namen des Verein Bürger für Technik e.V. und zahlreicher verantwortungsbewusster Mitbürger.

Dieser Brief wurde mit der Unterschrift von 42 Bürgern per Fax und e-mail an Dr.Merkel, Sigmar Gabriel und Dr.Peter Altmaier geschickt.